

WEMACOM Breitband

Glasfaser für Gewerbegebiet in Parchim

[10.07.2020] Ein zukunftsfähiges Glasfasernetz entsteht im Landkreis Ludwigslust-Parchim in Mecklenburg-Vorpommern. Bis Mitte 2023 will WEMACOM Breitband auch die Gewerbe- und Mischgebiete der Stadt Parchim mit schnellem Internet versorgen.

Das Unternehmen WEMACOM Breitband wird die Gewerbe- und Mischgebiete der Stadt Parchim ans schnelle Glasfasernetz anschließen. Dafür erhält die Stadt Mittel vom Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW), informiert die WEMAG Unternehmensgruppe über das Vorhaben des Tochterunternehmens. „Vor allem für das Gewerbe in Parchim ist die Unterversorgung seit Jahren ein großes Problem. Das können wir gemeinsam mit der WEMACOM nun endlich lösen“, sagt Bürgermeister Dirk Flörke. Der Breitband-Ausbau sei aber nicht nur für die ansässigen Unternehmen wichtig, sondern auch ein entscheidender Faktor für Firmen, die mit dem Gedanken spielen, sich in Parchim anzusiedeln. Seit November 2017 wird in insgesamt 18 Projektgebieten im Landkreis Ludwigslust-Parchim von WEMACOM ein zukunftsfähiges Glasfasernetz ausgebaut ([wir berichteten](#)). „Wir haben in den zweieinhalb Jahren, in denen wir jetzt bereits den Breitband-Ausbau betreiben, einige Erfahrungen gesammelt, die der Stadt Parchim nun zugutekommen werden“, berichtet Torsten Speth, Geschäftsführer WEMACOM Breitband. „Die Investitionen liegen bei insgesamt rund 7,5 Millionen Euro. Bis Mitte 2023 wollen wir mit dem Projekt fertig sein.“

Bis dahin werden in den Gewerbegebieten sowie in einigen unterversorgten Mischgebieten rund 65 Kilometer Trasse gebaut. Etwa 500 Hausanschlüsse können dann mit dem stabilen und leistungsstarken Glasfaser-Internet versorgt werden, meldet WEMAG. 90 Prozent der Investition werden durch die GWR-Förderung abgedeckt. Die restlichen zehn Prozent trägt die Stadt.

(sav)

Stichwörter: Breitband, WEMAG, Glasfaser, Kreis Ludwigslust-Parchim, Parchim, WEMACOM